

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 17.09.2013

SR/BerVoSr/026/2013

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	01.10.2013	Ö
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	13.08.2013	Ö

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Az: 8

Antrag FRW zu Wohnmobilstellplätzen

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 05.09.2013

Bürgermeister Voß am 17.09.2013

Zusammenfassung: Auf den Antrag der FRW vom 06.08.2013 wird hingewiesen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 08.08.2013

Bürgermeister Voß am 08.08.2013

Sachverhalt:

Der AWTS hatte sich in seiner Sitzung am **12.02.2013** mit der Thematik befasst und dazu folgenden Sachverhalt zur Kenntnis genommen:

„Top 9

Anfragen und Mitteilungen

a) Der Vorsitzende teilt mit, dass ihn die Verwaltung darüber informiert habe, dass nach einem Besuch der Reisemesse in Hamburg durch Frau Rohde von dort die Erkenntnisse über einen erheblichen Mehrbedarf für Wohnmobilstellplätze in Erfahrung gebracht wurden. Da der vorhandene Wohnmobilstellplatz in der Nähe des Aqua Siwa nicht mehr ausreichend sei, würde die Verwaltung nach Alternativen suchen und den AWTS bitten, dabei zu unterstützen. Ohne großen technischen und finanziellen Aufwand würde sich der freie Platz vor dem ehemaligen Güterbahnhof dafür anbieten, allerdings ohne Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüsseinrichtungen.

Die Mitglieder des AWTS nehmen diesen Vorschlag zustimmend zur Kenntnis, soweit er lediglich als Ausweichmöglichkeit angeboten werden sollte. Für eine dauerhafte Einrichtung wäre vorher eine entsprechende Planung mit Kostenermittlung vorzulegen. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang gebeten, auch noch andere Standortalternativen zu prüfen, z.B.

- die Sedanwiese (*tlw. als Sukzessionsfläche und Hundefreilauffläche ungeeignet*);
- die Wiese zwischen der Schirmbar und der Hundebadestelle (Schloßwiese) (*ungeeignet wegen verschiedener Veranstaltungen z.B. WyLag, Feuerfest und Beeinträchtigung des Stadtbildes*);
- das ehemalige Klärwerksgelände an der Lübecker Straße; (*als Sukzessionsfläche ungeeignet*).
- ungenutzte Grundstücke im Kleingartengelände Röpersberg; (*wird inzwischen als Medizinwald und Garten der Erinnerung genutzt*);
- städtischer Bauhof am Pillauer Weg (*von der Verwaltung nachträglich benannt, aber aus sicherheitstechnischen Überlegungen ungeeignet*).

und die Ergebnisse dem AWTS in seiner ersten Sitzung nach der Kommunalwahl vorzulegen.“

Die Verwaltung hat in der Zwischenzeit alle Voraussetzungen geschaffen, und den Behelfsparkplatz für Wohnmobile auf dem freien Platz vor dem ehemaligen Güterbahnhof am 04.09.2013 eingerichtet. Der Aufwand dafür beschränkt sich lediglich auf die Beschaffung und das Aufstellen der Verkehrszeichen.

Zu dem Antrag der FRW ist Folgendes anzumerken:

Die Fläche ist mit B-Plan Nr. 59 der Stadt Ratzeburg überplant. Er trifft für den im Antrag genannten Bereich folgende Festsetzungen: „**öffentliche Grünfläche, Festwiese**“. Für eine Umnutzung müsste der B-Plan geändert werden. Dieses Verfahren läge nicht in der Zuständigkeit des AWTS sondern in der Zuständigkeit des Planungs- Bau- und Umweltausschusses, der grundsätzlich für alle städteplanerischen Aufgaben zuständig ist.

In der AWTS-Sitzung am 13.08.2013 einigte sich der AWTS darauf, zunächst eine gemeinsame Ortsbesichtigung durchzuführen.

Mitgezeichnet haben: entfällt.